

SÜFFA 2023: Fachmesse für die Fleischbranche verzeichnet Rekordbeteiligung und positives Feedback

Die 26. Stuttgarter SÜFFA endete nach drei erfolgreichen Tagen mit einem positiven Fazit. Mit über 7.500 Fachbesuchern aus mehr als 50 Ländern und einer hohen Qualität des Publikums bestätigte die Fachmesse ihre Bedeutung als Spitzenveranstaltung für die Fleischbranche. Aussteller lobten die hohe Nachfrage und gute Kontakte. Zukunftsfragen, Innovationen und neue Produkte standen im Fokus. Die SÜFFA 2024 ist bereits geplant.



Eröffnung und Wurstanschnitt am Samstag 21.10. (v. l. n. r. Joachim Lederer, Landesinnungsmeister des LIV BW; Raimund Plautz, Bundesinnungsmeister der Fleischer Österreich, Vorsitzender Wirtschaftskammer Österreich – Berufsgruppe Fleischer; Ministerialdirigentin Isabel Kling, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Stefan Lohnert, Geschäftsführer Messe Stuttgart). (©Landesmesse Stuttgart GmbH)

Nach drei spannenden, inspirierenden und vor allem erfolgreichen Messetagen schloss heute die 26. Stuttgarter SÜFFA mit einem positiven Gesamtergebnis ihre Pforten:

„Es ist uns gelungen, ein bewährtes Konzept nochmals zu optimieren“, sagte Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Rückmeldungen aus allen Bereichen haben uns erneut eindrucksvoll bewiesen, dass die SÜFFA für die Fleischbranche mehr ist als Marktplatz und Produktschau. Sie ist eine wichtige Zukunftsplattform, auf der nicht nur die gesamte Bandbreite des Fleischerhandwerks abgebildet ist, sondern Herausforderungen analysiert und Lösungsansätze aufgezeigt werden.“

Vom 21. bis 23. Oktober kamen 7.543 Fachbesucherinnen und Fachbesucher auf das Stuttgarter Messegelände, um sich bei den 209 ausstellende Unternehmen über aktuelle Trends und jüngste Marktentwicklungen zu informieren.



Das Fachpublikum mit 85 Prozent Entscheideranteil lotete neue Geschäftsideen aus und plante anstehende Investitionen. (© Landesmesse Stuttgart GmbH)

Das Fachpublikum mit 85 Prozent Entscheideranteil lotete im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Expertinnen und Experten der Branche neue Geschäftsideen aus und plante anstehende Investitionen. Dabei zeigte sich, dass die Anziehungskraft der SÜFFA inzwischen weit über die Grenzen

von Baden-Württemberg und der DACH-Region hinausreicht.

Mehr als jeder Zweite kam aus einer Entfernung von mehr als 100 km. Zur diesjährigen Ausgabe der beliebten Fachmesse wurden Gäste aus mehr als 50 Ländern begrüßt, darunter waren mehrere internationale Delegationen und Teams. Indische, polnische und österreichische Auszubildende haben sich unter anderem im Nachwuchswettbewerb mit den Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland gemessen und ihr Können unter Beweis gestellt.

SÜFFA 2023: Ein internationaler Anziehungspunkt für die Fleischindustrie

Im breitgefächerten Interesse des Fachpublikums standen neben Rohstoffen, Maschinen, Digitaltechnologie oder Dienstleistungen vor allem Zukunftsfragen wie Rohstoffsicherung, 24/7-Verkauf oder vegetarische Angebote. Anschaulich präsentiert wurden aktuelle **Sonderthemen wie Feinkost oder Wild & Jagd**. Diese bildeten attraktive Schwerpunkte der gut besuchten Fachmesse. Dem anhaltenden BBQ-Trend trug die BBQ-Area mit den BBQ Shows Rechnung, die als Besuchermagnet fungierten.



Die SÜFFA 2023 erfreute sich drei Tage lang großer Beliebtheit. (© Landesmesse Stuttgart GmbH)

Mit den Sonderbereichen „Tischlein-deck-Dich 2.0“ und „Buffet Reloaded“, die in Zusammenarbeit mit dem Team der Intergastra und der IKA/Olympiade der Köche erarbeitet wurden, **blickte die SÜFFA einmal mehr über den eigenen**

Tellerrand, um neue Anforderungen und interdisziplinäre Überschneidungen zeitgemäß darzustellen – von den BesucherInnen wurde dies ausdrücklich begrüßt. Viel zu schauen gab es wieder in der Gläsernen Wurstküche, wo erstmals auch ein veganes Produkt hergestellt wurde.



*Die SÜFFA bot jede Menge Anregungen für das Fleischer- und Metzgerhandwerk. |
(©Landesmesse Stuttgart GmbH)*

Innovationen und Zukunftsfragen im Mittelpunkt der Stuttgarter Fachmesse

Das umfangreiche Rahmenprogramm wartete mit einer Vielzahl von Informationsveranstaltungen und Talkrunden auf. Kernstück war hier abermals die Bühne für Trends und Neues mit hochkarätig besetzten Vortrags- und Diskussionsangeboten, die von einem wissbegierigen Publikum gerne wahrgenommen wurden.

Andere SÜFFA-Klassiker wie die mit großer Spannung erwarteten SÜFFA-Wettbewerbe oder der Tag der Metzgerfrauen fanden ebenso Anklang wie neue Programmelemente – allen voran das Netzwerktreffen am Samstag und Sonntag, das auf der diesjährigen SÜFFA Premiere feierte. „Die tolle Resonanz zeigt uns, dass wir mit dieser Fachmesse nach wie vor auf dem richtigen Weg sind“, resümierte Stefan Lohnert.

Aussteller zeigen sich zufrieden: SÜFFA 2023 übertrifft Erwartungen

Ähnlich positiv fiel das Urteil der AusstellerInnen aus: „Die SÜFFA übertraf unsere Erwartungen“, sagte Steffen Cyris, Geschäftsführer der Schrutka-Peukert GmbH und bestätigte:

„Wir wurden von einem guten Fachpublikum regelrecht überrannt. Die Saure-Gurken-Zeit nach der Energiekrise ist jedenfalls vorbei – die Stimmung ist wieder spürbar besser, und wir bekamen konkrete Anfragen.“



Während des Presserundgangs konnten die Teilnehmer die Leistungsfähigkeit des Handwerks hautnah erleben. (© Landesmesse Stuttgart GmbH)

Dies unterstrich auch Thomas Pfeiffer, Gebietsverkaufsleiter Retail Süd der BIZERBA SE & Co. KG, der ebenfalls die hohe Publikumsqualität lobte: „Insgesamt herrschte auf der SÜFFA eine tolle Stimmung! Wir begegneten einem interessierten Fachpublikum aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, das großes Interesse an Innovationen und neuen Produkten zeigte.“ Martin Fuchs, Verkaufsleitung Süd bei der Albert Handtmann Maschinenfabrik, stellte eine ungebrochene Investitionsbereitschaft innerhalb der Branche fest:

„Durch die Corona-Zwangspause waren bei den Besucherinnen und Besuchern offenbar SÜFFA-Entzugserscheinungen aufgetreten – es war eine Menge los. Wir trafen hier auf die richtige Klientel, sind absolut zufrieden und kommen zur nächsten SÜFFA definitiv wieder!“

Andreas Seydelmann, geschäftsführender Gesellschafter Maschinenfabrik Seydelmann KG ergänzte:

“Als Stuttgarter Unternehmen ist die SÜFFA ein Heimspiel für uns und als eine der wichtigsten Handwerksmessen für die Fleischbranche gesetzt. Neben dem Kontakt und Austausch mit bestehenden, langjährigen Kunden, haben wir neue Kontakte aus Österreich, der Schweiz, Tschechien, Frankreich und dem Südtirol, aber auch aus Spanien oder Polen am Stand begrüßt. Die drei Messetage waren für uns ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung 2024.“

Die nächste SÜFFA findet vom 28. bis 30. September 2024 in Stuttgart statt.

Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)